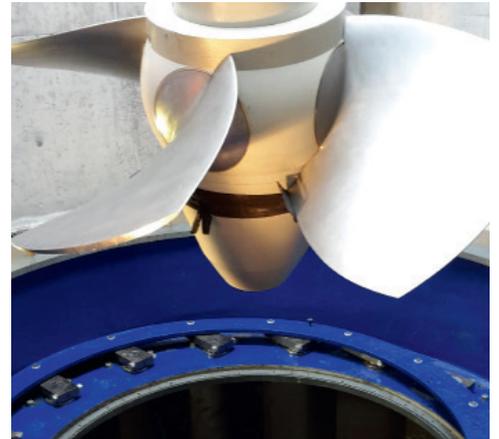


Neubau Flusskraftwerk Holenstein II

Technische Betriebe Glarus



LUFTAUFNAHME BAUPHASE WEST



EINBAU KAPLAN-LAUFRAD

Das neue Wasserkraftwerk «Holenstein II» umfasst den Neubau einer 2-feldrigen Wehranlage (Klappenwehr) in der Linth, Wasserfassung mit Entkieser, Turbinenhaus, Auslaufkanal, Fischtreppe/Slotpass, Netzananschluss mit Werkleitungs- und Belagererneuerung sowie Hochwasserschutzmassnahmen.

Die neue Wasserfassung speist zudem das ebenfalls neu gebaute KW Holenstein II. Die verfügbaren Platzverhältnisse waren äusserst eng, die Planung des Triebwassersystems unter Gewährleistung strömungsgünstiger hydraulischer Konturen dementsprechend anspruchsvoll. Folglich gestalteten sich die Konstruktion und Durchführung der Betonarbeiten als sehr komplex, erschwert durch die der technischen Hydraulik eigenen hohen Kräfte und Dichtigkeitsanforderungen. Der Hochwasserschutz – v. a. der Schutz oberliegender Industriequartiere vor Rückstau und Überschwemmung – bildete sowohl im Bau- wie im Endzustand ein massgeblicher Parameter für die Projektierung und die Planung der Bauabläufe. Die engen Platzverhältnisse sowie unmittelbar angrenzende teils setzungsempfindliche Drittbauwerke (Holensteinstrasse, Wohn-/Gewerbeliegenschaften) erforderten den Einsatz von Techniken des Spezialtiefbaus (überschnittene Bohrfpahlwand teils rückverankert, Nagelwände, Spundwand mit Vorbohrung).



SPEZIALTIEFBAUARBEITEN



BETONARBEITEN SAUGROHR UND AUSLAUF

AUF EINEN BLICK

Baujahr	2014–2017
Besonderheiten	Engste Platzverhältnisse; Hochwassersicherheit im Bau; Spezialtiefbau; Komplexe Betonarbeiten
Bauherr	Technische Betriebe Glarus, Feldstr. 1, 8750 Glarus
Leistungen Runge AG	SIA Phasen 21 sowie 31 bis 53



EINLAUFSPIRALE

Runge AG

Buchholzstrasse 50 | 8750 Glarus | Schweiz
 Telefon +41 (0)55 645 60 10 | Fax +41 (0)55 645 60 19
 info@runge-ag.ch | www.runge-ag.ch